



Ruth Capadrutt
Via Calundis 39
7013 Domat/Ems
081 633 32 19

PROTOKOLL der Kirchgemeindeversammlung

Datum / Zeit: Freitag, 25.11.2022 / 20:00 - 21:20 Uhr

Ort: Pfarrhaussaal, Domat/Ems

Präsidium: Claudio Wieland

Anwesend: 5 Vorstandsmitglieder:
Claudio Wieland, Anita Caflisch,
Sandra Fischbacher, Andrea Schneider
Ruth Capadrutt,
Pfarrer Hans Walter Goll
Insgesamt 18 Teilnehmende

Stimmberechtigt: 15 Kirchgemeindemitglieder

Nicht stimmberechtigt: 3 Personen

Entschuldigt: Pfarrerin Viola Schenk
Georg Ragaz

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der GV vom 22.05.2022
4. Budget 2023
5. Festsetzung des Steuerfusses 2023
6. Informationen aus dem Vorstand
7. Varia

Stimmberechtigt in der Kirchgemeinde sind, ohne Unterschied der Staatsangehörigkeit, alle Mitglieder der evangelisch-reformierten Landeskirche mit Wohnsitz in Domat/Ems, die das 16. Lebensjahr erfüllt haben. Die Wählbarkeit beginnt mit dem erfüllten 18. Lebensjahr.
(Art. 4 der Kirchgemeindeverordnung).

Das Budget 2023, das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 22.05.2022 sind ab Sonntag 06.11.2022 in der Kirche aufgelegt oder konnten im Pfarramtssekretariat, Via Tuma Platta 12, Tel. 081 633 12 27, E-Mail info@ref-domat-ems.ch angefordert oder von der Homepage heruntergeladen werden unter www.ref-domat-ems.ch.

1. Begrüssung

Der Präsident Claudio Wieland begrüsst die Anwesenden zur Kirchgemeindeversammlung im Pfarrhaussaal, mit Schwerpunkt Budget. Speziell begrüsst er Karin Last, unter Traktandum 6 wird er mehr zu ihrer Person berichten.

Der Präsident bedankt sich für das Engagement, den Einsatz und die Hilfe jedes Einzelnen im Dienste der Kirchgemeinde.

Es sind keine Anträge für weitere Traktanden gestellt worden. Claudio Wieland erklärt die GV für eröffnet.

2. Wahl der Stimmenzähler

Claudio Wieland schlägt Sandra Bügler, unsere Pfarramtssekretärin als Stimmenzählerin vor, sie wird mit Applaus gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der GV vom 22.05.2022

Das Protokoll der GV vom 22.05.2022 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Budget 2023

Sandra Fischbacher begrüsst die Anwesenden und erläutert das Budget. Es wurde vom Vorstand gemeinsam mit den Pfarrpersonen sehr intensiv besprochen. Wir haben uns auch in diesem Jahr bemüht ein «genaues» Budget zu erstellen. Wo möglich haben wir uns für günstigere Varianten entschieden oder sogar ganz gestrichen.

Grundsätzlich zahlen wir per 1. Januar 2023 mehr Lohn. Plus eine Lohnstufe und plus 3% Teuerung, dadurch erhöhen sich auch die Sozialabzüge was Mehrkosten verursacht.

Die Stellenprozentage sind wie folgt aufgeteilt:

Sekretariat	28.25%
Seelsorge neu	95%
Bildung und Religion	56.5%
Kinder-und Jugendarbeit neu	40%
Mesmeramt	20%

Weiter zu erwähnen ist, dass die Landeskirche neu nur noch einen kleinen Beitrag an die Gehälter der Pfarrpersonen zurückerstattet.

Durch die Kirchensanierung können wir am Unterhalt der Kirche sowie bei den Heizkosten sparen. Einige Posten fallen höher aus als im Vorjahr, wie z. B. bei Verbrauchsmaterial Seelsorge, da haben wir für die Wieder-Eröffnungsfeier unserer Kirche einen Betrag vorgesehen.

In diesem Schuljahr haben wir 15 Konfirmand/innen, 9 mehr als letztes Jahr, sowie neue geplante Aktivitäten für die Jugendarbeit, dadurch ist der Aufwand höher.

Der Zinsaufwand erhöht sich, da wir das Geld von der Raiffeisenbank für die Finanzierung der Sanierung der Kirche verzinsen müssen (zu 0.3%). Die Investition Sanierung Kirche wird separat abgehandelt und gehört daher nicht in die Erfolgsrechnung.

Somit schliessen wir mit einem buchhalterischen Verlust von **CHF 28'193.13** ab. Warum buchhalterisch? Das hat mit den Abschreibungen zu tun. Vor der Umstellung auf HRM2 wurden jeweils lediglich die EDV, Mobilien und die Kirchensanierung 2012 abgeschrieben. Da wir nun auch Kirche und Pfarrhaus abschreiben müssen, erhöht sich der Aufwand. Ohne diese Abschreibungen hätten wir ein Plus von CHF 2'000.-

Walter Lutz fragt zu den Konti 3010.30/3010.31: Wer sind die Sozialdiakone und die Jugendarbeiter? Sandra Fischbacher erklärt ihm die Einstellung von Karin Last als Sozialdiakonin. (Mehr dazu unter Traktandum 6) Die Versammlung diskutiert zu Stellenprozent und Lohnkosten.

Es gibt keine weiteren Fragen zum Budget 2023.

Der Kirchgemeindevorstand stellt den Antrag, das Budget mit einem Aufwandüberschuss von CHF 28'193.13 zu genehmigen.

Einstimmige Annahme des Budget 2023

Die Arbeit der Kassierin Sandra Fischbacher wird mit Applaus verdankt.

5. Festsetzung des Steuerfusses 2023

Der Kirchgemeindevorstand schlägt vor, den Steuerfuss für das Jahr 2023 bei 13.5% zu belassen (plus kantonale Kirchensteuer 3.5%).

Einstimmige Annahme des Steuerfusses von 13.5% fürs Jahr 2023.

6. Informationen aus dem Vorstand

Claudio Wieland heisst Karin Last herzlich willkommen und erzählt kurz, wie es zum Kontakt gekommen ist. Entstanden ist die Idee für eine Sozialdiakonie-Stelle, weil Pfarrer H.W. Goll sein Pensum auf 70% reduziert. Die Seelsorge ist eine kardinale Aufgabe, und Karin Last kann als Sozialdiakonin die Pfarrpersonen bei ihren Aufgaben entlasten und so die Sicherstellung der Seelsorge und Betreuung der Gemeinde gewähren. Zu ihren Aufgaben werden auch die Betreuung und Organisation des Konflagers gehören. Die Konfirmanden-Reise von 2023 wird mit dem Car nach München führen, eine Stadtführung und der Besuch vom KZ Dachau sind geplant.

Für jährlich 4 Gottesdienste wird sie gemeinsam mit ihrem Mann, Pfarrer David Last, die Ferienvertretung übernehmen.

Karin Last stellt sich kurz vor. Sie ist mit Pfarrer David Last verheiratet, sie haben 4 erwachsene Kinder. Sie war als Pfarrfrau immer aktiv gewesen und ist ausgebildete Primar/RU-Lehrerin. Im Engadin konnte sie als Quereinsteigerin die Ausbildung zur Sozialdiakonin absolvieren. In Thal-Lutzenberg haben sie und ihr Mann nun eine neue Pfarrstelle angetreten.

Unter anderem plant Karin Last einen Mittagstisch, einmal monatlich in den kirchlichen Räumen gemeinsam kochen und essen. Es könnten Kochteams gebildet werden. Claudio Wieland bedankt sich bei Karin Last für ihre Ausführungen.

Wir werden Karin Last ab 01.01.2023 mit einem 20% Pensum als Sozialdiakonin bei uns in Domat/Ems anstellen.

Mit der Sanierung sind wir im Plan und auf Kurs, im Spätsommer ist die Wiedereröffnung unserer Kirche geplant, Claudio Wieland zeigt einige Bilder zu den Sanierungsarbeiten.

Insgesamt haben wir CHF 700'000.- Spendengelder für die Kirchensanierung erhalten.

Eine Steuererhöhung wird in der nächsten Zeit ein Thema bleiben. 0.3% Verzinsung auf 1.5 Mio. In den ersten Jahren sind wir von der Amortisation befreit. Der Boden ist im ersten Rang zugunsten der Raiffeisenbank verpfändet.

7. Varia

Wir suchen neue Vorstandsmitglieder.

Claudio Wieland bedankt sich bei der Baukommission und den freiwilligen Mitarbeitenden für ihre geleistete Arbeit im Dienste der Kirchgemeinde, des Weiteren bedankt er sich bei den Angestellten, den Pfarrpersonen und dem Vorstand. Jürg Strickler bedankt sich für die schönen Gottesdienste in der katholischen Kirche. Walter Lutz war, wie er bemerkt zu Beginn skeptisch und hat nun diesbezüglich seine Meinung geändert. Die Konfirmationen werden am Sonntag, 02.04.2023, in der katholischen Kirche stattfinden. Alle Eltern erklärten sich damit einverstanden.

Mit Applaus wird die Arbeit von Claudio Wieland verdankt.

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am Donnerstag, 13.04.2023, statt.

Domat/Ems, 28.11.2022

Die Aktuarin:

Der Präsident:



Ruth Capadrutt

Claudio Wieland